

Auf die Anforderungen der Praxis ausgerichtet:

Konzentration aufs Wesentliche

An einem Ausbeulsystem kommt ein moderner Karosseriebetrieb nicht mehr vorbei: Wir haben uns ein neues System von Cebotech in der Anwendung zeigen lassen und mit einem Karosseriebauermeister über das Produkt gesprochen.

Spotrepair“ ist keine Erscheinung der Moderne, sondern ein vor Jahren entwickeltes und seither stetig verbessertes System zur „punktuellen“ Karosserie-reparatur. Cebotech, Importeur von Schweißgeräten der Marken Cebora und Tecna, hat seit etlichen Jahren sogenannte „Spotter“ im Programm. Neu ins Portfolio aufgenommen hat das in Sinsheim ansässige Unternehmen nun eine komplette Ausbeulstation für Stahl- und Aluminiumblech. Holger Dämmrich, Verkaufsleiter von Cebotech



Detlef Schmuttermayr: „Nicht nur Anschaffungs-, sondern auch Folgekosten müssen beim Kauf einer Ausbeulstation bedacht werden“

weiß, dass „wir das Rad nicht neu erfunden haben, es aber noch etwas runder machen konnten, sodass es bei den Anwendern deutlich besser rollt.“ Was Dämmrich damit meint, wird klar, sobald man die Ausbeulstation vor Augen hat: Das System konzentriert sich aufs Wesentliche und ist, so betont Dämmrich, exakt auf die Anforderungen der Praxis ausgerichtet. Weiter erklärt er: „Wir wollen und können nicht das Marketing für unsere Kunden übernehmen, stellen den Betrieben demnach keine aufwendigen Werbemittel zur Verfügung. Cebotech konzentriert sich ausschließlich auf Vertrieb, Service und Weiterentwicklung der Produkte.“

Nur kaufen, was gebraucht wird

Dem Praxis-Profi in der Runde, Detlef Schmuttermayr, Karosseriebau- und Kfz-Meister, kam genau diese Kombination gerade recht: „Einen Spotter gibt es in unserem Betrieb schon lange, was uns fehlte, war eine komplette Station mit Zugbrücken. Worauf wir dabei verzichten konnten, war überflüssiges Zubehör, das den Kaufpreis unnötig in die Höhe treibt.“ Unterstützung für sein eigenes Marketing braucht der Handwerker indes nicht, denn seine Werbung organisiert und regelt er alleine. Der Praktiker machte seine Entscheidung für Cebotech jedoch nicht allein vom Kaufpreis abhängig. Wichtig war ihm, dass ein funktionierender und verlässlicher Service hinter dem System steht, ein modularer Aufbau, der eine bedarfsgerechte Erweiterung zulässt, alle Bauteile in Fertigung und Materialqualität praxistauglich sind.

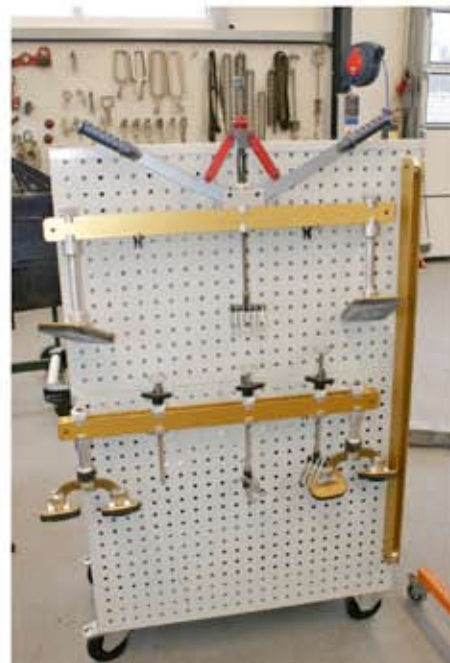
Schmuttermayr war bereits seit Langem im Besitz zweier Spotter. „Also haben wir das System um den Spotter reduziert, wodurch sich der Preis für das System deutlich reduzierte“, erklärt Dämmrich, „gleiches gilt natürlich auch, wenn ein Betrieb keine Aluminiumreparaturen durchführt: Dann liefern wir nur die Stahl-Version zu wesentlich

geringeren Konditionen – die Stahl-Version ist jederzeit aufrüstbar. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen des Anwenders.“

Was Schmuttermayr derzeit noch vermisst, ist die Möglichkeit, sich am System weiterzubilden: „Gerade nach der Eingewöhnungsphase werden Fehler schnell zur Routine, die nur in einer Nachschulung er-



Die Ausbeulstation von Cebotech bietet alles, was zur fachmännischen Karosserie-reparatur erforderlich ist und verzichtet gleichzeitig auf überflüssigen Schnick-Schnack





Die Zugbrücke ist so konstruiert, dass eine Ein-Mann-Bedienung problemlos möglich ist

kennbar sind und eingestellt werden können. Überdies geht es dabei auch um das Erlernen von Tipps und Tricks, die unsere tägliche Arbeit vereinfachen und erleichtern.“ Cebotech nimmt das Thema durchaus ernst und Holger Dämmrich weiß zu berichten: „Wir stehen unter anderem in engem Kontakt mit dem Kraftfahrzeug Technischen Dienst in Calw, der eine unserer Ausbeulstationen hat. Wir sind bestrebt, gemeinsam mit dieser Einrichtung auch dort künftig Schulungen anzubieten. Im Sinne der Anwender wird in Zukunft auch das Thema der Aus- und Weiterbildung bei Cebotech behandelt. Derzeit entstehen in Sinsheim

Ausbildungs- und Schulungsräume, in denen Produkt- und Anwenderschulungen angeboten werden sollen.“ Beim Kauf einer Cebotech-Ausbeulstation gibt es eine intensive Einweisung vor Ort, bei Problemen kann sich der Kunde jederzeit an den Außendienst von Cebotech wenden, ergänzt Verkaufsleiter Dämmrich.

Feinheiten machen den Unterschied

Seine Kaufentscheidung machte Detlef Schmuttermayer nicht ausschließlich vom Kaufpreis abhängig. Selbst im „Geiz ist geil“-Zeitalter achten Praktiker eher auf andere Aspekte. Für Schmuttermayer wa-



Sicherer Halt durch intelligente Abstützung, ergonomisch geformte Griffe und ein geringes Gewicht

Lieferumfang Cebotech Ausbeulstationen von MWM

Basisversion

- Fahrwagen
- Spot 3889 mit Massekabel und Pistole
- Zubehör für Spotter: Ausbeulhammer (1,1 kg) für Pistole, Elektroden für Welldraht, Elektrode zum Blecheinziehen, Aufnahme für Anschweißdreieck, Anschweißdreiecke, Wellendrähte, Kohleelektrode
- Elektrode für Lang-Loch-Bits
- Langlochbits gedreht
- Langlochbits gerade
- 1,1 kg Schlaghammer mit Handgriff
- 2,5 kg Schlaghammer mit Handgriff
- Handauszugssystem mit Scherenmechanik 0,9 m
- Zusätzliche Ausziehtraverse 1,2 m
- Saugnapfset zur einfacheren Handhabung der Brücke am Fahrzeug
- Magnetische Masse
- 6-Haken-Kralle für Ausziehbrücke
- 6-Haken-Kralle mit Aufnahme für Schlaghammer
- magnetische Positioniervorrichtung

Topline (zusätzlich zur Basisversion)

- Multifunktionsspotter CD Spot 800 Aluminium und Stahl (statt Spot 3889)
- Ausziehbrücke Alu 0,9 m mit zwei Doppelfüßen und drei Schraubsystemen zum parallelen Ausziehen
- Alu-Verarbeitungsset: Bunsenbrenner, Wärmeschutzpaste, Eisschock-spray
- Alu-Gewindebolzen zum Anschweißen
- Zugösen zum Aufschrauben auf Alugewindebolzen
- Alu-Hammerset, siebenteilig

Lieferumfang Klebetechnik

- Set im Koffer mit Klebepads in Langversion
- Heißklebepistole mit Klebstiften
- Spezialspachtel zum Entfernen des Klebers
- Spray zum Lösen des Klebers
- Satz runde Klebepins in versch. Größen

ren das unter anderem die Folgekosten: „Ich habe darauf geachtet, dass sowohl Verschleiß- als auch Ersatzteile preislich im grünen Bereich liegen und am Ende nicht teuer sind als das ganze System. Überdies war es mir wichtig, einen funktionierenden Service hinter dem System zu wissen: Nichts ist für



Kein Ausbeulen ohne Klebetechnik! Manche Verformungen lassen sich lackschadenfrei beheben

einen Handwerksbetrieb schlimmer, als allein im Regen stehen zu müssen.“ Sollte es wider Erwarten zu Ausfällen kommen, steht Cebotech seinen Geschäftspartnern unkompliziert und rasch zur Seite.

Mit individueller Hilfe gewährt das Unternehmen den Werkstätten einen störungsfreien Betrieb. Dass Probleme mit der Ausbeulstation bisher ausblieben, wundert nicht, wenn man sich Brücken, Spotter, Hammer und Zubehör genauer anschaut. Schnell wird klar, dass weder an Material- noch an Fertigungsqualität gespart wurde. Solides Material, ordentliche Schraubverbindungen, erstklassige Schweißnähte und ergonomische Griffkomponenten lassen die Ausbeulstation von Cebotech tatsächlich praxistauglich erscheinen.

Dass der erste Eindruck tatsächlich auch der richtige ist, bestätigt Detlev Schmuttermayr: „Das gesamte Werkzeug ist extrem stabil gebaut und entspricht den Anforderungen einer Werkstatt. Nur aufgrund der Bauweise sind Reparaturen keine Grenzen gesetzt, lediglich das Schadenausmaß begrenzt die Einsatzmöglichkeiten. Mit der Ausstattung lassen sich alle Schäden, die reparabel sind, auch tatsächlich instand setzen.“ In der Regel, so hat es die Erfahrung den Cebotech Vertriebsleiter Dämmrich gelehrt, können Betriebe das gesamte Potenzial der Ausbeulstation nicht ausschöpfen und bewegen sich bei



Im Set ebenfalls inbegriffen sind Gewindebolzen zum Aufschweißen inklusive des erforderlichen Aufsatzes für die Schweißpistole

maximal 75 Prozent der Möglichkeiten. Das liegt nicht an den Fähigkeiten der Anwender, sondern einfach darin begründet, dass die Ausbeulstation von Cebotech erst seit Kurzem am Markt verfügbar ist und noch nicht in jedem Schadenausmaß zur Anwendung kam.

Was sagt der Praktiker?

Nach Schmuttermayrs Ansicht sprengt es den Rahmen, alle Feinheiten und Unterschiede aufzuzeigen. Einen jedoch will er unbedingt genannt haben: „Viele Hersteller liefern ein Schweißsystem für die Bits, das ohne Abzug funktioniert. Sobald Bit und Karosserie sich berühren, entsteht der Lichtbogen und die Bits sind fest auf dem Blech verankert. Es erfordert viel Geschick, die Bits so zu platzieren, dass sie auf Anhieb richtig sitzen. Beim Cebotech-System gibt es einen Pistolengriff mit Abzug: Erst wenn dieser betätigt ist, fließt Strom und der Bit wird festgeschweißt.“ Für Schmuttermayr ein weiteres Indiz dafür, dass Cebotech das System gemeinsam mit Praktikern entwickelt hat.

Schon nach dem ersten Einsatz hatte Schmuttermayr eine Anregung, die der Optimierung des Systems dienen soll: Er schlug eine Veränderung des Haltesystems für die Auszugsbrücken vor. Mit dem für ihn zuständigen Produktbetreuer vor Ort erörterte er diese Idee. Nach kurzer Prüfung kam man bei Cebotech zur Übereinkunft, einen verwertbaren Vorschlag von Schmuttermayr erhalten zu haben, der sich seit Kurzem in der Umsetzungsphase befindet.

Dämmrich abschließend: „Wir arbeiten immer weiter an der Verbesserung des Systems – genau wie bei unseren Schweißgeräten. So haben wir die Anwenderanmerkung zur Kenntnis genommen und sorgen nun für eine schnelle Lösung. Wenn ein Praktiker eine sinnvolle, umsetzbare Idee hat, so lassen wir diese einfließen. Nur so können wir tatsächlich Werkzeuge für den Alltag liefern.“

Uwe Meuren



[Kontakt]

Cebotech GmbH

Walter-Wezel-Straße 33a
74889 Sinsheim-Hilsbach
Tel. (0 72 60) 92 04 92
info@cebotech.de
www.cebotech.de